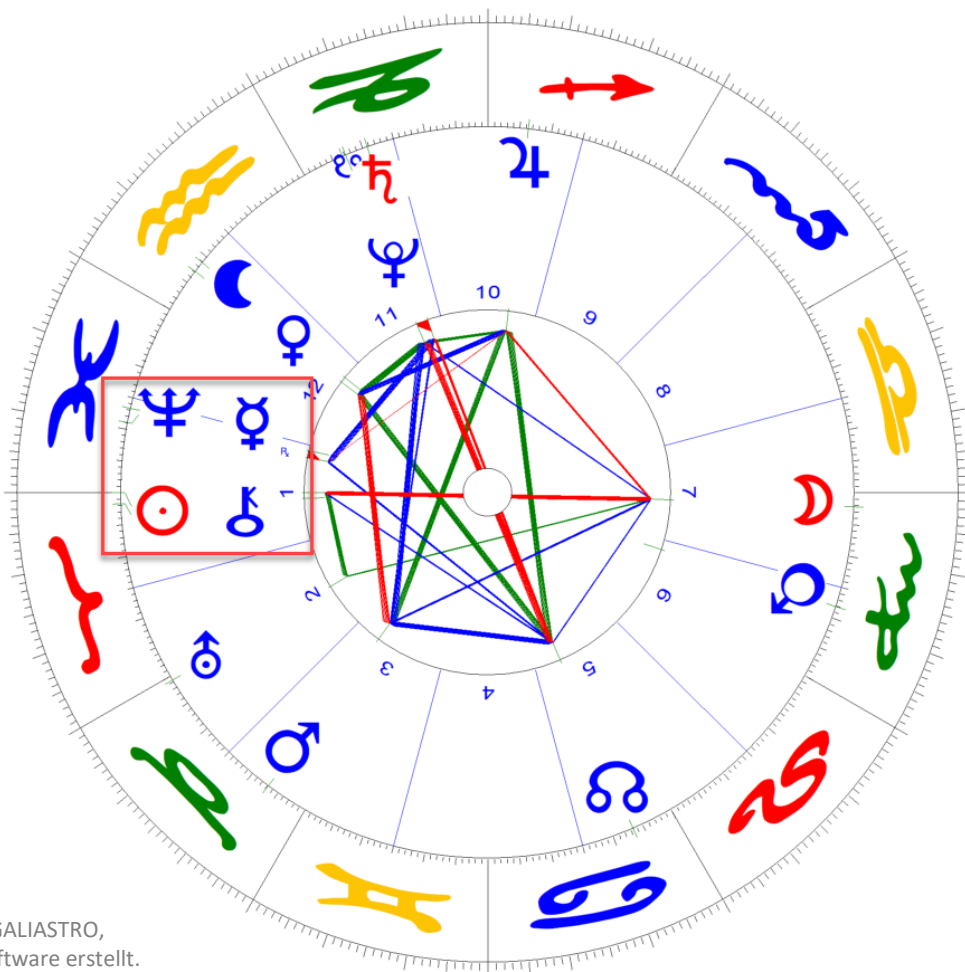


Astrologische-Signaturen – Blickwinkel prüfen

Im Laufe der letzten Monate mag sich die ein oder der andere gefragt haben, warum aus prognostischer Sicht so wenige konkrete Hinweise zum Thema Corona ans Licht der Öffentlichkeit fanden.



Die Grafik wurde mit GALIASTRO, der astro-logischen Software erstellt.

Widder-Ingress der Sonne am 20. März 2019

Ich möchte an dieser Stelle auf eine astrologische Methode hinweisen, mit deren Hilfe es eventuell möglich ist, mundane Konstellationen präziser einzuordnen. Es handelt sich dabei um das Häusersystem nach Johannes Vehlow, insbesondere die Sonnenhäuser. Seine Methoden wurden später von Max Prantl und Roland Meier weiterentwickelt und untersucht. Bei den Sonnenhäusern werden statt Aspekten die "Felder" gedeutet. Diese Felder sind nichts anderes als Aspekte (Konjunktion, Halbsextil, Sextil, Quadrat, Trigon, Quinkunx und Opposition), die durch Ihren Abstand zum Aszendenten mit einem Orbis von 15° mit diesem verbunden sind. Statt des Aszendenten stellt bei den Sonnen-Häusern die Sonne die Mitte des ersten Hauses dar.

Das erste Haus würde also dem Aspekt der Konjunktion entsprechen. Wir sehen hier in der Grafik die Planeten Neptun sowie den scheinbar rückläufigen Merkur in Fische, zusammen mit Sonne und Chiron im ersten Haus in Widder. Obendrein befindet sich Merkur eng am Ende des zwölften Hauses, was ihm einen noch unberechenbareren Charakter verleiht, da er im Grunde zwei Häuserbereichen zugerechnet wird.

Das Ganze befindet sich in Opposition zum Mond (kurz bevorstehender Vollmond, etwas wird klar erkennbar/kommt zum Ausbruch) in Jungfrau, dessen Herrscher wiederum Merkur ist.

Die Umstände, unter denen Corona im Jahr 2019 bekannt wurde, waren klar von einem passenden Verlauf gekennzeichnet. Sonne/Chiron weisen auf die Wunde/Verletzung aber auch auf die Option der Heilung. Neptun findet sich als Indikator für Vergiftungen oder Seuchen in Konjunktion mit dem rückläufigen Merkur. Merkur wiederum ist, von der Häusermitte abgeleitet, Herrscher des Hauses 6 (Krankheit). Dies lässt sich als verspätete, undurchsichtige Information (Merkur ist auch Herrscher von 3) und einen verdeckten, zunächst unerkannten Verlauf der Angelegenheit deuten. Dieser Artikel ist ganz bewusst kurz gehalten, um nur das Wesentlichste anzudeuten.

Wenn auch aktuell Manches der ein oder dem anderen fragwürdig vorkommen mag, scheint doch aus diesem astrologischen Blickwinkel ein vernünftiger, selbst initiiertes Gesundheitsschutz geboten. Das ist zumindest dann der Fall, wenn er nicht dieselbe mittels ungeeigneter Methoden durch die Hintertür (Merkur/Neptun-Konstellation) untergräbt.

Allen Leserinnen und Lesern sei eine erhellende Lektüre gewünscht.

Die Grafik wurde mit [GALIASTRO](#), der astro-*logischen* Software erstellt.

Auch auf:

www.sternenstein.com

www.facebook.com/galiastro